

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Basatop Fair

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

Notrufnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Düngemittel
NPK - Dünger auf Basis: Harnstoff, Ammoniumnitrat, Ammoniumsulfat, Phosphate, Magnesiumsulfat, Kaliumsulfat, Salze von Calcium, Kalium und eventuell Magnesium sowie Spurenelementverbindungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				$\geq 10,00 - \leq 45,00$

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in

**Basatop Fair**

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.
Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason)
inhalieren.

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen
und Arzt konsultieren.

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken,
Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken : Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Gefahr von Lungenödem.
Symptome können verzögert auftreten.
Gefahr der Methämoglobinbildung.

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination,
Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie:
Toloniumchlorid.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wasser

Löschmittel, die aus
Sicherheitsgründen nicht zu
verwenden sind : Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Sand

Besondere Gefahren bei
der Brandbekämpfung : Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche
Zersetzungsprodukte freigesetzt werden:
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd,
Ammoniak

Besondere
Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Vor Verunreinigungen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Wärmeeinwirkung schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die
Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor Hitze schützen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Vor Verunreinigungen schützen.
Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch,
Verbacken oder Zerfall möglich).

Zusammenlagerung : Getrennt von anderen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK) : 5.1C
Oxidierende Feststoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
Partikelfilter EN 143 Typ P1 (niedriges Rückhaltevermögen
(feste Partikel inerter Stoffe))

Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : fest

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

Farbe : verschieden, je nach Einfärbung

Geruch : nahezu geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : ca.5
bei 100 g/l (20 °C)

Schüttdichte : ca.1.150 kg/m³

Wasserlöslichkeit : größtenteils löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe : Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak

Thermische Zersetzung : ca.130 °C
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Das Produkt ist zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig.

Gefährliche Reaktionen : Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg

Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Nicht reizend.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Nicht reizend.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

Weitere Angaben : Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Weitere Angaben : Gefahr der Methämoglobinbildung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Überarbeitet am 14.08.2009

Druckdatum 14.08.2009

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : statischer Test LC50
Spezies: Cyprinus sp.
Dosis: 422 mg/l
Expositionszeit: 48 h

aquatische Invertebraten : statischer Test EC50
Spezies: Daphnia
Dosis: 555 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : sonstige NOEC
Spezies: Grünalge
Dosis: 83 mg/l
Expositionszeit: 168 h
Methode: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Bakterien : sonstige EC20
Spezies: Belebtschlamm
Dosis: ca. 850 mg/l
Expositionszeit: 0,5 h
Methode: Keine Daten verfügbar
Anmerkungen:
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Sonstige ökologische Hinweise : Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.
Sonstige ökologische Hinweise
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Bei höheren pH-Werten, wie sie in Gewässern natürlicherweise vorkommen können, ist eine Erhöhung der toxischen Wirkung auf aquatische Organismen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel für das : 02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

ungebrauchte Produkt

Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR:

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Straßentransport

RID:

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Bahntransport

Binnenschifftransport

ADNR:

UN-Nummer: 2071

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: AMMONIUMNITRATE FERTILIZERS, TYPE B

Seeschifftransport

IMDG:

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

UN-Nummer: 2071

EmS: F-H S-Q

Meeresschadstoff: nein

Bezeichnung des Gutes: AMMONIUMNITRATE FERTILIZERS, TYPE B

Lufttransport

IATA-DGR:

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

UN-Nummer: 2071

Bezeichnung des Gutes: AMMONIUMNITRATE FERTILIZERS, TYPE B

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben : Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang III, Nr. 6
(Ammoniumnitrat Gruppe B II)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Basatop Fair

Version 9

Druckdatum 14.08.2009

Überarbeitet am 14.08.2009

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften : TRGS 511 'Ammoniumnitrat'

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.